

Bericht der Bürgermeisterin

Ratsversammlung am 14.12.2012

Diese Ratsversammlung hat heute viel zu tun, deshalb werde ich mich kurz fassen.

Ich möchte aber meinen Bericht mit ein paar Worten zur wirtschaftlichen Kraft unserer Stadt beginnen. Wir wissen zwar alle nicht, wie die Finanzkrise sich weiter entwickeln wird. Es gibt Anzeichen, dass im kommenden Jahr auch in Deutschland einige Branchen stärker davon getroffen werden und vor erheblichen Herausforderungen stehen. Bisher hat sich die heimische Wirtschaft wacker geschlagen. Und deshalb bin ich sicher: Uetersen ist und bleibt ein wirtschaftliches Kraftzentrum der Region.

Wir haben in den vergangenen Wochen dazu einen wichtigen Schritt getan, indem wir am Hafen die neue Gewerbefläche an das Unternehmen Nordmark übergeben konnten. Nordmark erhält so eine gute und dauerhafte Perspektive am Standort Uetersen, und die Stadt konnte so Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und ein erfolgreiches Unternehmen an sich binden.

Ich danke meinem Team im Rathaus, dem Land für die Bereitstellung der Fördermittel, aber auch unseren Verhandlungspartnern bei der Firma Nordmark für eine gelungene und professionelle Kooperation mit einem für alle Seiten guten Ergebnis. Diese Gemeinschaftsaktion hat Uetersen voran gebracht.

Wirtschaft ist ein dynamischer Prozess. Und dazu gehört das Geben und Nehmen ebenso wie manchmal auch das Kommen und Gehen. Ich danke daher auch der Firma Witte Pumps für ihr langjähriges Engagement in unserer Stadt und wünsche ihr in Tornesch alles Gute. Schließlich bleiben die Arbeitsplätze auch nach dem Umzug der Region erhalten, und gestatten Sie mir dazu auch den Hinweis: Uetersen hat das alles mitfinanziert. Wir unterstützen über die Kreisumlage auch die Arbeit der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises, und deshalb haben wir auch mit unserem Geld einen Beitrag zur Entwicklung der neuen Flächen in unserer Nachbarstadt geleistet. Auch das zeigt, dass Uetersen eine ganz und gar nicht egoistische Stadt ist. Wir werden nun die Aufgabe haben, die vakante Fläche neu zu vergeben. Und mit den 16.000 Quadratmetern im neuen Gewerbegebiet am Tornescher Weg hat das Autohaus Elmshorn und unsere Wirtschaftsförderung weitere Möglichkeiten eröffnet, Firmen an unsere Stadt zu binden. Nutzen wir diese Chancen!

**Ratsversammlung am 14. Dezember 2012;  
hier: Bericht der Bürgermeisterin zur Vermarktung von Grundstücken und Tiefbau**

**Heinrich-Wellenbrink-Weg**

Die Erschließungsmaßnahme im Heinrich-Wellenbrink-Weg ist bis auf die Installation der öffentlichen Straßenbeleuchtung fertig gestellt, die Straßenbeleuchtung soll noch im Dezember 2012 installiert werden.

**Heinrich-Wilckens-Twiete**

Die Erschließungsmaßnahmen in der Heinrich-Wilckens-Twiete sind abgeschlossen. Eine endgültige Herstellung der Maßnahme erfolgt nach weitgehender Fertigstellung der geplanten Wohnhäuser. Von den 18 zur Verfügung gestellten Grundstücken sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage 15 Grundstücke durch notariellen Kaufvertrag verkauft worden. Für ein Grundstück liegt der Kaufvertragsentwurf vor, für zwei Grundstücke liegen Reservierungen vor.

**Grundstück Kleiner Sand gegenüber der Schwimmhalle**

Der notarielle Kaufvertrag zur Übertrag des Grundstückes – ehemals Kleiner Sand 36 wurde in der 50. KW 2012 geschlossen. Der Kaufpreis wird im Januar 2013 gezahlt.

**Tiefbaumaßnahmen**

Die Lärmschutzwand entlang der Heidgrabener Straße wurde ersetzt. Die Sanierung der Verschleißdecke in der Straße am alten Sportplatz ist abgeschlossen. Die Deckensanierung in der Lohe ist ebenfalls abgeschlossen. Der Verbindungsweg Kreuzmoor/Reuterstraße wurde mit einer neuen Verschleißdecke versehen, die Maßnahme ist auch abgeschlossen.

### Katzhagen

Die Baumaßnahme im Katzhagen ist witterungsbedingt zum Erliegen gekommen. Geplant war, bis zum Kreuzungspunkt Neuweg, die Straße endgültig herzustellen, dies konnte aufgrund des frühen Wintereinbruchs nicht erfolgen. Vorbehaltlich des Verlaufes des Winters wird ab Frühjahr 2013 weiter gebaut.

### Bauvorhaben Gerhard-Hauptmann-Straße

Der Terminplan für das Bauvorhaben Gerhard-Hauptmann-Straße ist abgestimmt. Die Ausschreibung läuft.

### Der Knotenpunkt Tornescher Weg/Ossenpadd

Im Zuge einer Mängelbeseitigung wurde die gesamte Asphaltdecke im Kreuzungsbereich erneut hergestellt, die Maßnahme wurde im Juni 2012 fertig gestellt.

Im Bereich des Ossenpadds und der Lesekampstraße wurden Oberflächenbehandlungen im Bereich der Verschleißdecke durchgeführt und im Bereich der Kleinen Twiete Asphaltreparaturarbeiten, der Ausführungszeitrahmen war Juli 2012.

Für ein Spielgerät wurde auf dem Schulhof der Rosenstadtschule ein Sicherheits- und Fallschutzraum hergestellt. Die Umsetzung erfolgte in den Herbstferien 2012.

Im Bereich Großer Sand wurde im Rahmen „Behindertengerechte Stadt“ nach Beratung und Beschlussfassung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtmarketing eine Bordsteinkante abgesenkt. Im Bereich des Denkmals wurde die Wasserlauftrinne so begradigt, dass eine Nutzung mit einem Rollator oder einem Rollstuhl möglich ist.

Hochbaumaßnahmen wurden in folgenden städtischen Gebäuden durchgeführt:

**Rathaus:**

*Sanierung WC, Sanierung der Dachabdichtung*

**Rosenstadtschule:**

Fenstererneuerung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Grundschultoiletten, Sonnenschutz,

**Friedrich – Ebert – Schule:**

Sanierung der historischen Fensteranlage,

**Geschwister – Scholl – Schule,**

Erneuerung von Bodenbelägen,

**Grundschule Birkenallee:**

Sanierung von 2 Klassenräumen, Umbau Physikraum, Erneuerung Vordach, Brandschutzmaßnahmen,

**Jürgen – Frenzel - Schwimmhalle**

Erneuerung Eingangsbereich

**Kindergarten Herderstraße**

Fenstererneuerung, Erneuerung Decke

**Stadtwerkehaus**

Erneuerung der Küche

**Baubetriebshof**

Sanierung Schwarzer Schuppen, Sanierung Dachabdichtung Fahrzeughalle, Erneuerung der kleinen Tore Fahrzeughalle

## Ludwig – Meyn - Gymnasium

### Sanierungsmaßnahmen Sporthalle

Die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der Deckenbekleidung inkl. Dämmung, der Beleuchtung und die Sanierung der Warmwasser- und Wärmebereitung der Sporthalle wurden vom Ingenieurbüro Butzlaff – Tewes ausgeschrieben und durch die Stadt Uetersen vergeben. Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen, der Sportbetrieb wurde wieder aufgenommen. Die Maßnahme wird zurzeit abgerechnet. Die Ausschreibungsergebnisse liegen unterhalb der Kostenberechnungen.

### Sanierung der Fensterbeschläge im Fachklassentrakt

Die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der Fensterbeschläge wurden vom Bauamt ausgeschrieben und vergeben.

Die Sanierungsarbeiten werden zurzeit durchgeführt und abgerechnet.

Die Ausschreibungsergebnisse liegen unterhalb der Kostenberechnungen.

### Schaffung von Schulraum im Dachgeschoss Oberstufengebäude und im Keller des Ostflügels

Die Umnutzung der Bereiche vom Lageraum zu Schulräumen wurde genehmigt..

Die Sanierungsarbeiten werden zurzeit durchgeführt.

Die Ausschreibungsergebnisse liegen unterhalb der Kostenberechnungen.

Die zur Verfügung gestellten Mittel sind auskömmlich.

HHSt.: 11130.0951221

Kostenschätzung: 669.000,00 €

## Amt II

### Bericht der Bürgermeisterin zur Ratsversammlung am 14.12.2012 Internationale Gartenschau 2013

Der Countdown läuft - noch 132 Tage, dann ist es so weit und die Internationale Gartenschau 2013 öffnet ihre Tore!

In meinem Bericht zur Sitzung der Ratsversammlung am 28.09.2012 hatte ich Ihnen bereits mitgeteilt, dass gemeinsam mit der Volkshochschule Tornesch-Uetersen Angebote zur Internationalen Gartenschau in Planung sind.

Die Gartenliebhaber und Interessierten unter Ihnen können über die VHS Tornesch-Uetersen einen Tagesausflug zur Internationalen Gartenschau 2013 nach Wilhelmsburg buchen. Die Dozentin Rosemarie Weber begleitet die Reisegruppe am 13.06.2013 in der Zeit von 09.00 – 17.30 Uhr nach Hamburg und zurück.

Das Angebot soll aber auch Uetersener in die Metropolregion führen und umgekehrt. So haben sich die Partnerprojekte der Internationalen Gartenschau zusammengeschlossen. Die Volkshochschule Tornesch-Uetersen bietet am 01.06.2013 einen eintägigen Ausflug in die Kunststätte Bossard Jesteburg sowie in den Barfußpark Egestorf an.

Anmeldungen sind ab jetzt bei der VHS Tornesch-Uetersen möglich.

Wer sich lieber alleine auf den Weg nach Hamburg macht, sollte sich als möglichen Termin gegebenenfalls den 09. Mai 2013 -Christi Himmelfahrt- anschauen. Denn an diesem Tag ist von Seiten der igs 2013 der „Tag der Partnerprojekte“ initiiert worden. Das alt bewährte Team, bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung, der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe sowie den Hoheiten werden gemeinsam das Rosarium präsentieren.

Tagestickets für den Besuch können Sie sich jetzt hier auch in Uetersen besorgen. Ich freue mich, dass sowohl das PARKHOTEL-Rosarium\*\*\*\* wie auch die Firma Lavorenz als Partner für den Ticketverkauf der Internationalen Gartenschau 2013 gewonnen werden konnten. Also, wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht:

Mit einem Ticket für die igs 2013 verschenken Sie nicht nur einen Ausflug nach Hamburg sondern sinnbildlich auch eine Reise „In 80 Gärten um die Welt“! Und die Tickets hierfür bekommen Sie ganz bequem bei uns vor Ort.

### **Museum Langes Tannen**

Am kommenden Montag werden Sie abschließend über den Haushalt 2013 beraten.

Leider ist es im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen unter anderem auch notwendig geworden, die bisherigen Öffnungszeiten des Museum Langes Tannen zu reduzieren. Entsprechende Beratungen sind bereits in den Fachausschüssen erfolgt und die Beschlüsse in den Entwurf des Haushaltes 2013 eingeflossen.

Dem Museum Langes Tannen wurde jedoch die Möglichkeit eingeräumt, die täglichen Öffnungszeiten zu bestimmten Ausstellungen zu verlängern, sofern die zusätzlichen Öffnungszeiten entweder durch ehrenamtliche Aufsicht abgedeckt oder durch Drittmittel finanziert werden.

Aus diesem Grund fand am Mittwoch, dem 12.12.2012 ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Förderverein Museum Langes Tannen, der Verwaltung sowie der Museumsleitung statt.

Als Resultat aus diesem Gespräch kann ich Ihnen mitteilen, dass er Förderverein Museum Langes Tannen e.V. seine grundsätzliche Unterstützung zur Ausweitung der ab 01.01.2013 geltenden Öffnungszeiten zugesagt hat.

Ob dies jedoch durch eine finanzielle oder ehrenamtliche Unterstützung -beispielsweise durch ehrenamtliche Aufsicht- erfolgen soll, gilt es jetzt innerhalb des Vereins abzuwägen, abzustimmen und zu organisieren.

Da der Förderverein die Entscheidung über das „wie?“ jedoch sprichwörtlich ausgedrückt „nicht über das Knie brechen“ möchte, hat er sich zunächst bis zum Ende der ersten Ausstellung 2013 -also bis zum 03.03.2013- für eine Kostenübernahme zur Ausweitung der neuen Öffnungszeiten am Vormittag

ausgesprochen. Bis zu diesem Datum können Interessierte das Museum somit weiterhin zu den bis dato geltenden Öffnungszeiten am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 10 – 18 Uhr besichtigen.

Egal in welcher Form sich der Förderverein nach dem 03.03.2013 zum Wohle des Museum Langes Tannen engagiert - ich möchte mich schon jetzt recht herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und die uns entgegengebrachte Unterstützung bedanken!